

# Zertifikat

## für die Letztempfängeranlage

**Systec Plastics GmbH**

**Röntgenstr. 6**

**D - 48477 Hörstel**

Die oben genannte Anlage wurde am **04.10.23** unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister idF. vom 15.12.2020 auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt.

- Es handelt sich um eine
- Erstprüfung
  - Folgeprüfung
  - Wiederholungsprüfung

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum: **31. Oktober 2025**

Prüfzeitraum: 01.10.2022 bis 30.09.2023

Vor-Ort-Prüfung am: 04.10.2022

Datum zugehöriger Prüfbericht gemäß Anlage: 26.10.23

Die geprüfte Anlage weist jeweils bezogen auf das spezifische Eingangsmaterial in der genannten Lieferform die jeweils nachfolgende Kapazität in Tonnen (t) pro Jahr und die hinreichende qualitative Leistungsfähigkeit für das nachfolgend jeweils aufgeführte Verwertungsverfahren auf und ist jeweils nach Eingangsqualität als Vorbehandlungs- oder Letztempfängeranlage einzustufen:

Eingangsmaterial (Systemspezifikation auf Artikel-ebene) / Einstufung der Anlage	Lieferform	Kapazität Input [t/a]	Endprodukt des Verarbeitungsprozess	dem Verwertungsverfahren zugeführt (in % bezogen auf das Input-Material)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf das Input-Material)	im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % bezogen auf das Input-Material)	Empfohlene Anerkennung Verwertungsart und /-quote in %
PP (324) LE	Ballen, lose	29.313	Regranulat / Flakes	100 %	0 %	0 %	W: 100 %
PP-plus (324-1) LE				100 %	0 %	0 %	W: 100 %
PP hell (324-4) LE				100 %	0 %	0 %	W: 100 %
PP bunt (324-5) LE				100 %	5 %	0 %	W: 95 %
PP (324-6), LE				100 %	0 %	0 %	W: 100 %
PE (329), LE				100 %	0 %	0 %	W: 100 %
PO (321), LE				100 %	0 %	0 %	W: 100 %
PP 414 ARA				100 %	0 %	0 %	W: 100 %
<b>Gesamt</b>		<b>29.313 /a</b>					

LE: Letztempfänger | AB: Aufbereiter | E: energetisch | W: werkstofflich | R: rohstofflich | S: stofflich

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor: Ja  Nein

Auf die Einzelfeststellungen in Anhang 1 wird verwiesen.

Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlage ist in Anhang 2 enthalten.

Der Prüfbericht (Seiten 4 - 10) vom 26.10.2023 ist in Anhang 3 enthalten.

Ein Musterwiegeschein der Anlage ist in Anhang 4 enthalten

Aachen, den 26.10.2023

Birgit Moersheim  
Digital unterschrieben von Birgit Moersheim  
Datum: 2023.10.26 10:14:32 +02'00'

**Birgit Moersheim**

Von der Industrie und Handelskammer öffentlich bestellt und vereidigte Sachverständige für Verpackungsberatung  
Prüfer ID: DE62 3063 6136 145

**ARGE cyclos / HTP**

c/o HTP GmbH & Co KG  
Maria-Theresia-Allee 35 – 52064 Aachen  
Tel. +49 (0) 2 41/9 49 00-0  
Fax +49 (0) 2 41/9 49 00-49



Name/Standort: **Systec Plastics Hörstel**Datum: **26.10.2023****Anhang 1****Einzelfeststellung****Seite | 2**

## Anhang 1 | Einzelfeststellungen

Ansprechpartner: Sven Sassin, Director Quality Management &amp; Systems

Telefon: +49 2203 937 155

Email: [sven.sassin@gruener-punkt.de](mailto:sven.sassin@gruener-punkt.de)

Beteiligte Prüfer/SV: Frau Birgit Moersheim, HTP GmbH &amp; Co. KG, öbuv SV für Verpackungsentsorgung; Prüfer ID: DE62 3063 6136 145

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.
2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Produkten zu verarbeiten.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

zweistufige Zerkleinerung → mehrstufige Wäsche → gravimetrische Sortierung → Extrusion

3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile in einen Restabfallstrom sind nicht zu verzeichnen  
Ja   
Produktionsbedingte systematische Ausschleusungen sind gesondert zu erläutern.
4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale vollständig prüfbar und plausibel abgebildet werden  
Ja
5. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale sowie der durchgeführten Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft.  
Ja
6. Die ausgewiesene Kapazität entspricht der des genehmigten Durchsatzes/des nachgewiesenen Durchsatzes /ggf. des absatzseitig festgestellten Durchsatzes.  
Ja
7. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen.  
Ja
8. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle wurde nachgewiesen.  
Ja
9. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten / Testate in die Bewertung einbezogen:  
Zertifikat nach ISO 9001:2015 gültig bis 29.01.2025  
Zertifikat nach ISO 14001:2015 gültig bis 29.01.2025  
Zertifikat nach ISO 50001:2018 gültig bis 27.05.2025
10. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen.  
Ja  Nein



## **Anhang 2 | Vereinfachte Prozessbeschreibung**

Die Systemec Plastics GmbH betreibt auf dem Gelände in Hörstel eine nasstechnische Anlage zur Aufbereitung und Regranulierung von Polyolefinen, vorrangig Polypropylen (PP).

Die Anlage ist auch geeignet Polyethylen (PE) sowie Polyolefingemische zu verarbeiten.

Das Eingangsmaterial wird in Form von Ballen oder lose dem Prozess zugeführt und in mehreren Schritten zerkleinert und trocken gereinigt. Das so erzeugte Mahlgut wird nach einer nasstechnischen Aufbereitung und gravimetrischen Sortierung getrocknet und anschließend regranuliert. Die bei der gravimetrischen Sortierung erzeugten Leichtfraktion wird ebenfalls regranuliert.

Das erzeugte Regranulat wird in Silos oder in Bigbags bis zum Verkauf und Abtransport gelagert.



**Anhang 3 | Bericht zur Stellungnahme für Kunststoffempfänger**

**1. Vorbemerkung**

Das Verpackungsgesetz (VerpackG) hat zum Ziel, eingesammelte und ggf. sortierte Verpackungen einer hochwertigen Verwertung zuzuführen. Für die Materialart Kunststoffverpackungen wird vorgesehen, dass pro Verpflichteten mindestens 90 % der in Verkehr gebrachten Mengen einer Verwertung sowie 58,5 % einer werkstofflichen Verwertung zugeführt werden muss; für Verbunde 55 % einer stofflichen Verwertung. Um diese Vorgabe zu gewährleisten und einen entsprechenden Nachweis der Verwertungseignung des spezifischen Eingangsmaterials zu erhalten, gilt das Anlagenzertifikat eines im Prüfregister der zentralen Stelle registrierten Sachverständigen. Zur Sicherung der Vorgaben enthalten die Vollzugsrichtlinien noch weitere Anforderungen an die Empfänger von Papierverbunden.

Aus folgenden Grundlagen

- a) gesetzlichen Grundlagen aus dem Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (VerpackG), KrWG, sonstigem Abfallrecht
- b) ‚Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme‘ zur Prüfung der Erfüllung der Nachweispflichten der Systeme im Rahmen des Mengenstromnachweises gem. § 17 Absatz 2 VerpackG der Zentralen Stelle Verpackungsregister, Stand Dezember 2020
- c) sonstigen Auslegungshinweisen z. B. aus der Rechtsprechung
- d) spez. Anforderungskataloge von Verpflichteten nach § 3 Abs.16 VerpackG

wurde von der ARGE cyclos/HTP ein Prüfschema entwickelt, welches dem folgenden Bericht zugrunde liegt. Vorliegender Bericht umfasst hierbei die Ergebnisdarstellung und Erläuterungen zu den aus a) – c) abgeleiteten Prüfpunkten. Zusätzliche Prüfpositionen gemäß d) sind in den zugehörigen Arbeitslisten des Auditors dokumentiert.

Dieser Auditbericht basiert auf den Ortsterminen vom 04.10.2023 von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr bei der Systemc Plastics GmbH in Hörstel Deutschland (der Termin wurde mit dem Auftraggeber abgestimmt).

Teilnehmer am Audit waren:

Systemc Plastics GmbH	Nils Wallus, QS
Auditor/in	Birgit Moersheim, Prüfer ID: DE62 3063 6136 145



Name/Standort: <b>Systemc Plastics Hörstel</b>	Datum: <b>26.10.2023</b>
<b>Anhang 4</b>	<b>Musterwiegeschein</b> <span style="float: right;">Seite   5</span>

## 2. Informationen zum Audit und Auditergebnis

Art des Audits	Stellungnahme nach VerpackG / Wiederholungsprüfung
Geprüfter Standort	Systemc Plastics GmbH Standort
Ansprechpartner	Sven Sassin
Telefon	+49 2203 937 155
Mobil	+49 171 3665363
Email	<a href="mailto:sven.sassin@gruener-punkt.de">sven.sassin@gruener-punkt.de</a>
Firmensitz	Systemc Plastics GmbH, Röntgenstr. 6, D - 48477 Hörstel
Datum des Berichts	26.10.2023

### Auditergebnis

Die Anlage ist geeignet, folgende Eingangsmaterialien im Rahmen der aufgeführten Kapazität zu verarbeiten:

Eingangsmaterial	Lieferform	Kapazität Input [t/a]	Verarbeitung zu	Verfahrensart- und Einstufung
PP (324)	Ballen, lose	29.313	Regranulat	Werkstoffliche Verwertung / Letztempfänger
PP-plus (324-1)				
PP hell (324-4)				
PP bunt (324-5)				
PP (324-6)				
PE (329)				
PO (321)				
PP 414 ARA				
<b>Gesamt</b>		<b>29.313 t/a</b>		



Name/Standort: **Systec Plastics Hörstel**

Datum: **26.10.2023**

Anhang 4

Musterwiegeschein

Seite | 6



Wiegeschein	<b>2323816</b>	15.09.2023
-------------	----------------	------------

Disponummer 3018037

Lieferant  
Abholstelle





Spedition  
LKW-Kennzeichen



Produkt 11.0327 - RO PP plus 324-1

Erstwiegung	37.460 kg	07:10	2
Zweitwiegung	16.100 kg	08:17	6
<b>Nettogewicht</b>	<b>21.360 kg C</b>	44 Ballen	
<small>Messwerte aus frei programmierbarer Zusatzeinrichtung. Die Gewichtswerte der geeichten Waage können eingesehen werden. (C = errechneter Wert, H = Handeingabe)</small>			

Wäger:  Spedition/Fahrer

Unterschrift		Unterschrift	
--------------	---	--------------	--

Ungelenkte Kopie / unguided copy